

Finanz-Anzeige der
The Conservative Savings and Loan Association
 von Omaha, Nebraska.
 30. Dezember 1914.

Erste Hypotheken auf verbessertes Grundeigentum	\$9,062,464.34
Darlehen auf Gesellschaftsaktien	113,529.37
Grundbesitz und Kontraktverläufe	29,865.31
Angewandene Zinsen	23,950.42
Geschäftsgebäude und Platz	81,000.00
Bar an Hand oder in Banken	296,195.36
Total	\$9,607,004.80
Aktien-Kapital und Dividenden	\$9,202,916.36
Unvollständige Baudarlehen	134,777.39
Tauerender Verlustfond	250,000.00
Unvertheilte Profite	19,311.05
Total	\$9,607,004.80

Die Gesellschaftsdividende für das verlossene Jahr betrug 6 Prozent jährlich und belief sich auf \$469,960.80, dadurch einen Gesamtbetrag von \$2,730,717.86 an von dieser Gesellschaft in den letzten 23 Jahren ausgetheilten Dividenden ausmachend.

Hängt das Sparen an und beginnt es am ersten des Jahres mit \$1 oder mehr und fikt Euren Konto irgendeinen Betrag jederzeit hinzu. Alle uns übergebenen Fonds werden durch erste Hypotheken auf verbessertes Grundeigentum und durch einen dauernden Verlustfond von \$250,000 gesichert.

Beamte und Direktoren:
 George F. Wilmore, Präsident
 J. H. Adams, Vizepräsident
 Sekretär und Schatzmeister
 William Baird
 E. A. Benson, Real Estate
 H. B. Bowman, Retail Shoes
 Marshall S. Brown
 A. Dempster
 J. H. Adams, Präs. City Natl. Bk.
 J. C. George
 Investment Securities
 Byron A. Gattings, Real Estate
 J. C. Robinson, Waterloo, Neb.
 J. A. Sanderland
 Präs. Sunderland Bros. Co.
 S. A. Thompson
 Thompson, Nelson
 C. M. Wilhelm
 Orchard & Wilhelm Co.

Bankraum Samstag Abends geöffnet. 1614 HARNEY STR.

Centralverband-Ziung.
 Schritte gethan, die Mitglieder aller Zweigvereine zur Waffensammlung einzuladen.

Samstag Nachmittags hielt der Centralverband eine Extra-Sitzung ab, um Schritte zu thun zur Förderung der Waffensammlung am Freitag Abend, den 8. Januar in der Stadthalle. Ein ausführlicher Bericht über die Vorarbeiten wurde vom Vorsitzenden vorgelesen und angenommen.

Beschlossen wurde, in der Presse Propaganda für die Waffensammlung zu machen und hierbei die Mitglieder der Zweigvereine durch Postkarten besonders einzuladen. Mehrere Vereinssekretäre waren anwesend und verprüften, die Arbeit zu befragen. Für andere Vereine versprachen die Delegierten, die Postkarten auszugeben. Die Karten können in der Office der Omaha Tribune erlangt werden.

Der Verband hat die Stichtag-Bill indossirt und den Präsidenten und Sekretäre mündlich, die Nebraska Congress-Delegation davon zu verständigen.

Falls die Waffensammlung überfällig wird, was sicherlich zu erwarten ist, soll nach Schluss der Versammlung noch eine zweite Versammlung stattfinden, in welcher Professor Eugen Kühnemann, einer der angesehensten Redner in der deutschen Sprache, eine deutsche Rede halten wird. Der Vorsitzende möchte darauf aufmerksam machen, dass deshalb kein Deutscher fehlen sollte. Prof. Kühnemann als Redner gehört zu haben, ist ein unvergeßlicher Genuss.

Delegat Anton Groß theilte mit, daß der St. Peters Verein bereits gegen die Waffensammlung protestirt habe. Die vorliegenden Proteste wurden zur Unterzeichnung herbeigeführt — auch bei dem in Sitzung befindlichen Plattdeutschen Verein — und fanden viele Unterschriften.

Deutsches Haus.
 Die am Sonntag stattgehabene Generalversammlung des Omaha Plattdeutschen Vereins war zahlreich besucht; zwei neue Mitglieder wurden aufgenommen und mehrere Kandidaten vorgeschlagen. Die Konstitution wurde dahin abgeändert, daß von jetzt ab positive Mitglieder gegen ein Eintrittsgeld von \$1.00 in den Verein aufgenommen werden können bei einem Monatsbeitrag von 25 Cents.

Die ausführende Kommission in Anbetracht der Stichtag-Vorlage, welche die Waffensammlung an fragwürdige Nationen verleiht, wurde von allen Anwesenden unterzeichnet. Jeder erklärte sich bereit, bei dem Freitag Abend im Rathsaal stattfindenden Waffensammlung beizuwohnen. Herr Val. J. Peter demoes in einer kurzen Ansprache auf die Notwendigkeit, daß die Waffensammlung durchgeführt werde, auch sei es höchst wahrscheinlich, daß noch an demselben Abend in der Stadthalle eine deutsche Waffensammlung abgehalten wird.

Die Jahresberichte waren recht interessant. Präsident Koberger sagte in seinem unter anderem: Der Vorstand hat in allen seinen Arbeiten nur das Interesse des Vereins im Auge gehabt; was die Mitgliederzahl und den finanziellen Theil des Vereins anbetrifft, verweise ich auf den Bericht des Finanzsekretärs, doch kann ich konstatiren, daß wir zu Anfang des neuen Jahres etwa dieselbe Mitgliederzahl haben, wie zu Anfang des vergangenen. Die Vereinskasse hat einen Zuwachs von über \$100 zu verzeichnen. Es sollten meiner Ansicht nach Mittel und Wege gefunden werden, dem Verein mehr Mitglieder zuzuführen und wie dem Verein jene Mitglieder erhalten werden können, welche wegen familiärer Verhältnisse ihrer Beiträge schuldig werden. Durch den Wirgesengel sind uns während des letzten Jahres sechs Mitglieder entfallen worden. Hierbei möchte ich die Bemerkung machen, daß es unbedingt die Pflicht der Beamten ist, sich in härterer Zahl an der Verdingung vorhandener Mitglieder zu betheiligen, denn nichts ist für die Hinterbliebenen ersäulender, als wenn die Vereinsmitglieder dem verstorbenen Mitglieder die letzte Ehre erwiesen. Wie im Jahr 1914 ein ganzes Volk England, als Verräther der Menschheit dabeist, so sieht auch in der Gesellschaft des Omaha Plattdeutschen Vereins im Jahre 1914 ein Judas Nidarit da, der trotz seiner heiligen Verpflichtungen und trotz der Warnungen des Vorstandes dem Verein womöglich finanziellen Schaden zufügen wird.

Dem neuen Vorstand möchte ich die Empfehlung machen, dafür zu sorgen, daß die Ausgaben der Verwaltung reduziert und die Einnahmen vergrößert werden. In der Hoffnung, daß das Jahr 1915 für den Omaha Plattdeutschen Verein und das Bestehen von Omaha ein segensreiches sein möge, daß das Dentschthum des ganzen Staates sich immer enger und enger zusammen-

Finanzieller Anzeiger der
OMAHA LOAN AND BUILDING ASSOCIATION
 (Die älteste Spareinrichtung in Omaha)
 31. Dezember 1914.

Kredit.

Erste Hypothek-Beleihungen	\$6,899,656.80
Darlehen auf Gesellschaftsaktien	112,901.04
häufige Mitglieder-Zinsen	4,849.72
Im Umzugswege erworbenes Grundeigentum	12,783.51
Schwebende Klagen	6,935.58
Möbeln und Ausstattung	325.25
Geschäftsgebäude	130,840.69
Beleihene Personen und Konti	2,064.97
Bar an Hand und in Banken	122,689.80
Total-Summe	\$7,293,047.36

Verbindlichkeiten.

Laufende Aktien und Dividenden	\$6,496,196.67
Zurückgezahlte Aktien und Dividenden	551,693.79
Schuld an verschiedene Personen aus nicht vollgezahlten Darlehen	84,296.09
Retirefond	154,627.52
Unvertheilte Profite	6,333.29
Totalsumme	\$7,293,047.36

Zunahme an Anlagen im Jahre 1914 \$988,933.89
 Mitgliederdividende für 1914 340,607.75
 Ausgetheilte Darlehen 1914 1,852,200.06
 Mitgliederdividende seit Gründung 1,996,136.53
 Retirefond und unvertheilte Profite 160,960.81

Halbjährlich gutgeschriebene Dividenden nie unter 6 Prozent jährlich. Spartaften-Guthaben können jederzeit beginnen in jedem Betrag von \$1 an.

Beamte und Direktoren:
 W. S. Wright, Vizepräsident.
 W. N. Adams, Sekretär und Schatzmeister.
 A. H. Allwine, Hilfssekretär.
 C. A. Parmelee.
 Richard M. Robinson.
 J. H. Kopich, Agent.

John S. Butler.
 W. J. Dinning.
 South-Omaha Office: 503 Nord 24. Straße.
 J. H. Kopich, Agent.

Jellor Brewing Company
 SO. OMAHA, NEB.

Die modernste und sanitärste Brauerei im Westen

Familienbedarf kann bezogen werden: in Süd-Omaha, Wm. Jetter, 1502 N. Straße; Telephon South 863; — Omaha, Hugo F. Bily, 1324 Douglas Straße; Telephon Douglas 3040. — Council Bluffs, Old Age Bar, 1512 Süd 6. Straße; Telephon 3623.

William Sternberg
 Deutscher Advokat

Office: 209 Süd 18. Str.
 Tel.: Douglas 298

Orpheum
 Größtflüssiges Vaudeville.

Diese Woche: Frl. Gertrude Conlan, Lombardi, "Home the Great", Kalm & Brown, Die Christain Canadian, "Little Cleo" Gascogne, Orpheum Travels Beebe.

Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Tige 25c. — Abends 10c

Allchisoncookcorner UNION FUEL COMPANY

KOHLEN
 209 Süd 18. Str.
 Tel.: Douglas 298

Dr. E. Holovtchiner
 Office 309 Range Gebäude, 15. und Harney Straße
 Gegenüber dem Orpheum Theater
 Telephon Douglas 1438.

Reisend: 2401 Süd 16. Straße
 Telephon Douglas 3985.

Sprechstunden
 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags
 Omaha, Nebraska.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz
 BEER
 THE OLD RELIABLE

Hilfsfond.
 Die Deutschen von Dehler, Neb., bringen die schöne Summe von \$369.65 für den edlen Zweck an.

Dehler, Neb., 30. Dez. 1914.
 Omaha Tribune!

Sende Ihnen hiermit die Summe von \$369.65 und zwar \$200.00 für Witwen und Waisen und \$169.65 für's Nothe Kreuz. Bitte die Summe an den Schatzmeister, Herrn Fritz Selby, weiterzubefördern.

Obige Summe ist von Bürgern in Dehler und Umgegend überbracht und die Namen der Geber werden in Kurzem folgen.

Schatzungsboll.
 G. F. Bunte meyer,
 Schatzmeister, Hilfskomitee Dehler.

Hilfsfond des Weidlichen Kriegerbundes.

Zeit unserer Bekanntmachung vom 21. November 1914 gingen folgende Beiträge für unseren Hilfsfond zur Unterstützung der Witwen und Waisen gefallener Kameraden ein:

Mar Geier, Omaha, Neb., \$1;
 Heinrich Seeger, Atchinson, Kan., \$1;
 Deutscher Krieger- und Landwehrverein, Beatrice, Neb., \$18.50;
 August Fink, Omaha, Neb., \$1;
 Wm. Gauslein, Omaha, Neb., \$1;
 Felix Grabomsta, Venon, Neb. (durch Verkauf vaterländischer Gedichte) \$2.25; John Kruse, Omaha, Neb., \$2; Frl. B. Gugler, Omaha, Neb., 50c; Fritz Tiedeman, Omaha, Neb., \$1; Jones Marks, Omaha, Neb., 25c; Deutscher Landwehrverein, Howells, Neb., \$388.50; zusammen \$417.00. Bisher berichtet \$379.35. — Gesamtsumme \$416.35.

Betteren Beiträgen sehen wir gerne entgegen.

Im Auftrage des Komites:
 E. Koenig.

In der Omaha Tribune eingegangen für den Hilfsfond von S. Frankamp, Republic, Kan., \$1.

Eingeliefert von Herrn C. W. Bost aus Venon, Neb., und geteilt von Aug. Wüthig, Venon, Neb., \$10.00.

— S. J. Bunn, deutscher Optiker, Augen untersucht für Brillen, 143-5 Brandeis Gebäude, Omaha

Staatverband Nebraska.
 Der Plattdeutsche Verein von Anton hat sich dem Verband angeschlossen und die Mitgliedschaft indossirt.

Der Plattdeutsche Verein in Anton, Neb., hat Samstag Nachmittags eine Waffensammlung abgehalten und beschlossen, sich dem Staatsverband Nebraska anzuschließen. Gleichzeitig wurde die Mitgliedschaft indossirt und Petitionen jährlich unterschrieben, die an den Congress geschickt werden sollen, worin die Annahme der Bill gefordert wird.

Dr. Hermann Gerbard hat vor dem Verein erklunden und hielt eine gütige und mit vielem Beifall aufgenommene Rede über die Ziele des Staatsverbandes, sowie auch über die Bestimmungen der Stichtag-Bill. Die Versammlung machte, wie uns Präsident John Spedmann in einem Briefe mittheilt, auf alle einen tiefen Eindruck. Wir heißen den Anton Plattdeutschen Verein als neuen Zweig des Staatsverbandes herzlich willkommen und hoffen, daß seinen Beispielen alle übrigen deutschen Vereine folgen werden, die im Staate ohne Anstoß an den Staatsverband existiren.

Es ist zu hoffen, daß die Unterstüzung der deutschen Presse leistungsfähig ist, und in der sicheren Erwartung, daß das deutsche Volk in dem Bekämpfungsgeld hervorgehen möge, zeichnet achtungsvoll S. Rudenburg, Präsident.

Aus dem Bericht des Vice-Präsidenten geht hervor, daß während des vergangenen Jahres \$1032 an Strafgeldern ausgegeben wurden.

Nachdem Dr. Präsident Henry Kroll die neuwählten Beamten in ihre resp. Ämter eingesetzt hatte, erfolgte Vertagung.

Papst betet um Frieden.
 London, 4. Jan. — Der Sekretär des Papstes, Kardinal Pietro Gasparri hat an den heiligen "Chronicle" folgendes Schreiben gerichtet: "Der Papst vergißt wegen des schrecklichen Krieges Tränen, und da er nicht umstände ist, dem Willen desselben Inhalt zu thun, so thut er alles in seinen Kräften Stehende, um die trauernden Familien, die verlassenen Familien und deren verlassenen Familien mit sich bringt, zu erleichtern. Er sendet unbüchliche Gebete zum Erlöser, damit Er die Regierungen der kriegführenden Nationen erleuchten möge, damit der furchtbare Krieg, der die Menschheit in Trauer versetzt, ein Ende erhalte."

Um das Sprecheraamt.
 Lincoln, Neb., 4. Jan. — Nur noch kurze Zeit trennt uns von dem Beginn der Sitzungen der diesjährigen Legislatur und halten deshalb alle politischen Führer mit einigen ihrer Anhänger Versprechungen über die Ausfüllung des Sprecheraamtes. Mit harter Unterstüzung amte ich gern als neuer Kandidat Herr Norton aus Wolf County auf und soll, wie wir hören, seine Hauptstütze der Jackson County sein. Herr C. Richmond scheint trotz der auf ihn von verschiedenen Seiten gerichteten Angriffe noch immer auf harte Unterstüzung rechnen können zu dürfen. Andere Kandidaten sind Jackson aus Audon, Fred aus Box Butte, Meyer aus Cole, Fuller aus Sedgewick, Parrott aus Nemaha und Dr. G. W. Meredith aus Saunders. Alle Kandidaten stimmten einer von Richmond am Sonntag veröffentlichten Erklärung über die Pflichten des Sprechers voll und ganz bei, doch ist nicht ausgeschlossen, daß ein "Dark Horse" die Würde an sich reiht.

Franz Peter Janicz todt.
 Beatrice, Neb., 2. Jan. — Die Ehefrau des früheren Staatsanwaltes von Sage und Pawnee Counties Franz Peter Janicz ist heute hier im Alter von 58 Jahren gestorben.

John Dehler todt.
 Im Alter von 77 1/2 Jahren verstarb in seiner Wohnung 2729 Süd 24. Straße John Dehler, seit 30 Jahren ein Bewohner Nebrasas. Der Verlorbene war am 15. April 1837 in der Schweiz geboren und kam 1864 nach Amerika, wo er sich zunächst in Pennsylvania niederließ. 1874 siedelte er nach Valparaiso, Neb., über, und seit zwei Jahren hatte er seinen Wohnsitz in unserer Stadt aufgeschlagen. Außer der Witwe trauern drei Söhne und eine Tochter um ihn; die Beisetzung wird am Dienstag in Valparaiso stattfinden.

Aus dem Kreisgericht.
 Ueber die Thätigkeit des Kreisgerichts hat der Sekretär desselben eine Statistik zusammengestellt, aus der hervorgeht, daß das Gericht am meisten mit Ehecheidungen zu thun hatte, denn deren Zahl belief sich auf 631, Entschädigungsfragen für per-

Storz Triumph BEER

BERNARDO DE SOTO DISCOVERING THE MISSISSIPPI A TRIUMPH OF 1541 A.D.

"THE BEER OF ABSOLUTE PURITY" A TRIUMPH OF TODAY

Züchtige Agenten verlangt!

Die Tägliche Omaha Tribune sucht tüchtige und zuverlässige deutsche Männer als reisende Agenten in Nebraska, Iowa und Kansas. Hohe Kommission und dauernde Stellung. Empfehlungen notwendig. Man wende sich sofort. Omaha Tribune, Omaha, Neb.

Genaue Angaben mehrere fleißige Agenten in Omaha und Umgegend beschäftigt sind. Man spreche Vormittags in der Office, 1311 Howard Straße, vor. Omaha Tribune.

Omaha Getreidemarkt.

Darter Weizen—
 Nr. 2. 117-119
 Nr. 3. 116-118
 Nr. 4. 110-116 1/2

Freihandweizen—
 Nr. 2. 116 1/2-117 1/2
 Nr. 3. 117 1/2-118 1/2
 Nr. 4. 116 1/2-119 1/2

Durum Weizen—
 Nr. 2. 137 1/2-138
 Nr. 3. 133-137 1/2

Bestes Korn—
 Nr. 1. 64 1/2-65
 Nr. 2. 64 1/2-64 3/4
 Nr. 3. 64 1/2-64 1/2
 Nr. 4. 64-64 1/2
 Nr. 5. 63 1/2-64
 Nr. 6. 63 1/2-63 3/4

Gelbes Korn—
 Nr. 1. 64 1/2-64 3/4
 Nr. 2. 64-64 1/2
 Nr. 3. 63 1/2-64
 Nr. 4. 63 1/2-63 3/4
 Nr. 5. 63 1/2-63 1/2
 Nr. 6. 63 1/2-64

Korn—
 Nr. 1. 63 1/2-63 3/4
 Nr. 2. 63 1/2-63 1/2
 Nr. 3. 63-63 1/2
 Nr. 4. 63-63 1/2
 Nr. 5. 62 1/2-63
 Nr. 6. 62-62 1/2

Sofer—
 Nr. 2. 47 1/4-47 1/2
 Standard Sofer 47-47 1/4
 Nr. 3. 46 1/2-47
 Nr. 4. 46-46 1/2
 Nr. 1. Futtergerste 61-70

Haagen—
 Nr. 2. 51-58

OMAHA STOVE REPAIR WORKS
 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
 Reparaturen oder Ersatztheile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.
 Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Agenten.
 Agenten für ein sehr werthvolles und leicht veräußertes englisches Buch werden überall gesucht und angestellt. Guter Verdienst und fleißige Arbeit für Jeden, der etwas thun will. Um weitere Auskunft adressire: P. D. Vor 335, Omaha, Neb.

Sids' Almanach fertig.
 Der Rev. Jrl R. Sids' Almanach der jetzt fertiggestellt ist, gewinnt mit jedem Jahrgang mehr an Beliebtheit und Nützlichkeit. Ueber diesen ganzen Erdtheil ist er ein fleißigendes Bedürfnis in Seimen, Gärten und Handelsbüchern. Dieses berühmte und wertvolle Jahrbuch über Chronologie, Sturm, Wetter und Erdbeben sollte in jedem Heim, in jeder Office sein. Professor Sids' gibt diese beste Ausgabe seines großen Almanachs als 17. Jahrgang heraus. Der Almanach wird per Post für 35 Cents verpackt. Rev. Jrl R. Sids' seine Zeitchrift, Word & Works, wird für nur \$1 mit einem Exemplar seines Almanachs ein ganzes Jahr lang geliefert. Schreibt darum an die Word & Works Publishing Co., 3101 Franklin Ave., St. Louis, Mo. Niemals werden Sie diese Ausgabe bereuen. Verkauft es 1915.

Marktbekannt.
 (Geliefert von der Great Western Commission Co.)
 Süd-Omaha, 4. Jan.
 Rindfleisch—Zufuhr 5800.
 Stochers und Fedders fest.
 Stübe 10c niedriger.
 Beef und Stübe 20c höher.
 Stiere 15 bis 25 höher.
 Gnte bis beste \$8.25-8.75.
 Mittelmäßige bis gute \$7.85-8.25.
 Schwöhnliche bis mittelmäßige \$7.25-7.50.
 Fedders stark.
 Gute bis beste \$5.75-6.50.
 Mittelmäßige bis gute \$5.00-5.50.
 Schwöhnliche bis mittelmäßige \$5.00-5.75.
 Gannern und Cutters \$4.00-5.00
 Gute bis beste Fedders \$7.25-7.75.

Rome Vineyard
 Spezialität:
 Fünfzig Cents Mittags-Lunch.
 Ein Dollar Table d'Hote Sonntags-Dinner.
 Bierzig Cents Nach-Theater-Supper.
 Cabaret 4:30 bis 8:30 Abends.
 Offen 12 Mittags bis 12:30 Uhr Nachts.

Luxus
 THE BEER YOU LIKE
 ITS TASTE IS UNIQUE AND PLEASANT
 Fred King Brewing Co.

LUXUS MERCANTILE CO., Dist
 Telephone Douglas 1889
 Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim